

Hauptversammlung wird Dividendenvorschlag unterbreitet

Der kommenden Hauptversammlung am 26.07.2010 in München wird erstmals in der Unternehmensgeschichte der Renerco AG vorgeschlagen, eine Dividende von € 0.02 je Aktie auszuschütten.

Im Geschäftsjahr 2009 ist bei einem Umsatz von € 18.2 (47.9) Mio. ein Jahresüberschuss von € 3.79 (5.01) Mio. erwirtschaftet worden. Die Passivseite der Bilanz mit einer Summe von € 54.5 (52.6) Mio. wird bestimmt vom Eigenkapital, das sich auf € 41.4 (38) Mio. erhöhte und das damit einer EK-Quote von 76 (72.2) % entspricht. Das Anlagevermögen von € 40 (38.1) Mio. ist komplett durch Eigenmittel abgedeckt. Verbindlichkeiten gegenüber Banken bestehen nicht, die liquiden Mittel erhöhten sich dagegen auf € 1.9 (0.9) Mio.

Der rückläufige Umsatz und das verschlechterte, gleichwohl positive Ergebnis ist eine Folge der Wirtschaftskrise, die sich bei Renerco durch restriktive Kreditvergaben der Banken bemerkbar machte, so dass die Finanzierung von Projekten im Bereich der Erneuerbaren Energien deutlich erschwert wurde. Gleichzeitig hielten sich die Investoren zurück.

Handel bei Valora. Kurse am 23.06.2010: € 1.90 G (2000 St.) / € 2.12 B (4000 St.). Letzter gehandelter Kurs am 02.06.2010: € 2.10 (1500 St.)